LIEBE HEIKENDORFERINNEN UND HEIKENDORFER,

wir sind Ihre Kandidaten für die Gemeindevertretung in Heikendorf. Wir sind Heikendorfer aus Überzeugung und mit klaren Vorstellungen für die weitere Entwicklung unserer schönen Gemeinde.

Wir leben in einer Zeit, in der Frieden, Freiheit, Demokratie, Wohlstand, gesellschaftlicher Zusammenhalt und ein lebenswertes Klima nicht mehr selbstverständlich sind. Menschen haben Zukunftsangst und sorgen sich darum, dass es ihren Kindern einmal schlechter gehen könnte als ihnen. Wir Liberale treten bei der Kommunalwahl am 14. Mai 2023 an, weil wir daran glauben, dass eine Zukunft mit Zuversicht möglich ist. Wir können dies gemeinsam vor Ort umsetzen.

Als einzige politische Kraft stehen die Freien Demokraten für Freiheit vor Gleichheit, Erwirtschaften vor Verteilen und Privat vor Staat. Zur Freiheit gehört für uns Liberale, nicht nur für sich selbst, sondern für uns alle in Heikendorf Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Mit diesen Prinzipien gestalten wir Kommunalpolitik.

GEMEINSAM ZUKUNFT SCHAFFEN.

Ihr

Gunnar Schulz
Ortsvorsitzender

Gunnar Schulz
Wahlkreis 204, Listenplatz 1
Heikendorf Nord

Dr. Bettina Bonde
Wahlkreis 205, Listenplatz 2
Neuheikendorf

Holger Lorenzen
Wahlkreis 204, Listenplatz 3
Heikendorf Nord

Susanne Jensen
Wahlkreis 202, Listenplatz 4
Heikendorf Mitte

Christopher Beck
Wahlkreis 201, Listenplatz 5
Heikendorf Süd

Daniela Göttsch
Wahlkreis 201, Listenplatz 6
Heikendorf Süd

Christoph Behrend
Wahlkreis 205, Listenplatz 7
Neuheikendorf

Thomas Pekrun
Wahlkreis 202, Listenplatz 8
Heikendorf Mitte

Johannes Neyer
Wahlkreis 203, Listenplatz 9
Möltenort

14. MAI FDP WÄHLEN.

Impressum:
FDP-Heikendorf
Nettelbrook 14
24226 Heikendorf
Telefon: 0175-6130608
E-Mail: gunnar.schulz@fdp.de

FDP-Heikendorf
www.fdp-heikendorf.de
www.instagramm.com/fdp_heikendorf

Dr. Johannes Wulk
Wahlkreis 203
Möltenort

Freie Demokraten
Ortsverband Heikendorf FDP

FÜR EINE LIBERALE POLITIK. FÜR DIE MENSCHEN. FÜR HEIKENDORF.

GEMEINSAM ZUKUNFT SCHAFFEN.

WAS WOLLEN WIR IN DEN NÄCHSTEN JAHREN ERREICHEN? GEMEINSAM ZUKUNFT SCHAFFEN!

WOHNEN/BAUEN

Wir wollen ein gesundes Wachstum für Heikendorf!

Wir freuen uns über das ungebrochene Interesse am Wohnen in Heikendorf. Hier hat die Gemeinde – mit heute ca. 8.800 Einwohnern fast so groß wie die Kreisstadt Plön – attraktive Flächen und Angebote geschaffen. Das Areal am Schulredder und bei Kählers Gasthof werden umgesetzt. In Planung ist das Gelände der alten Schule. Wir freuen uns über jeden Neu-Heikendorfer. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die dafür nötige Infrastruktur – Kitas, Schulen, Feuerwehr, Einkaufen, Sportvereine – zu schaffen. Deshalb unterstützen wir Liberale das 5-jährige Moratorium am Krischansbarg.

FAMILIEN MIT KINDERN:

Familien sollen sich in Heikendorf wohlfühlen! Wir setzen uns ein für bezahlbaren Wohnraum für junge Heikendorfer Familien, die hier gerne leben.

Kinderbetreuung schneller ausbauen: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nur dann möglich, wenn den Eltern ein zuverlässiges und qualitativ gutes Kinderbetreuungsangebot zur Verfügung steht. Die FDP setzt sich weiter für den bedarfsgerechten Ausbau von Kindertagesstätten ein.

ZUKUNFTSGERECHTER SCHULNEUBAU:

Nach dem Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule setzen wir uns im Kreistag dafür ein, dass das Heinrich-Heine-Gymnasium auch wieder ein attraktiver Lernort wird. Die FDP hat sich jederzeit für einen Neubau eingesetzt. Dies führen wir mit dem nötigen Druck weiter fort.

WOHNEN FÜR SENIOREN:

Wir unterstützen die Planungen des Seniorenbeirates für Wohnungen für Senioren mithilfe von genossenschaftlichem Bauen in der Ortsmitte. Heikendorf ist ein Ort mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil älterer Menschen. Deren Ansprüche sind andere als die junger Familien. Senioren finden in Heikendorf kaum passende Wohnungen, daher muss für sie gebaut werden. Die Anwohner könnten von der Nähe zur Ortsmitte profitieren und die Ortsmitte von den Bewohnern. Freiwerdende Immobilien sorgen dann für nötigen Wohnraum für Jüngere.

INFRASTRUKTUR

Für ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept und schnelle Kommunikation!

Wir benötigen ein gut koordiniertes Miteinander von privatem Verkehr und öffentlichem Angebot. Verbote helfen hier nicht.

FÖRDESCHIFFFAHRT DER ZUKUNFT:

Die Fördeschifffahrt ist für Heikendorf ein einzigartiges Verkehrsmittel. Linienführung, Flottenbestand und Anlegebrücken müssen bedarfsgerecht und barrierefrei zu einer „Fördeschifffahrt der Zukunft“ ausgebaut werden. Die Fördeschifffahrt muss integrierter Bestandteil des Kieler ÖPNV werden.

RADWEGEAUSBAU:

Beim Radverkehrskonzept haben wir einen großen Schritt in die richtige Richtung unternommen, dies gilt es nun auch sukzessive umzusetzen. Dazu gehört auch eine vernünftig beleuchtete Strecke durch die Kitzeberger Kurven und eine möglichst schnelle Verbindung über Mönkeberg nach Kiel zum Anschluss an die Veloroute 1.

BÜRGER UND GEWERBE BRAUCHEN SCHNELLES INTERNET:

Wir fordern den zügigen Ausbau mit Glasfaser bis ins Haus (Fiber to the Home), um nicht nur den Bewohnern unseres Ortes, sondern auch den Gewerbetreibenden eine zukunftsfähige Breitbandversorgung bieten zu können.

WIRTSCHAFT

Die Ortsmitte und ihre Geschäfte stärken!

LEBENDIGE ORTSMITTE:

Beispiele für verödete Zentren gibt es genug – Wir möchten einen lebendigen Ort! Wir wollen mehr Aufenthaltsqualität für die Heikendorfer.

Die Ortsmitte muss schneller und nachhaltiger weiterentwickelt werden, um das Versorgungs- und Einkaufsangebot zu erhalten und weiter auszubauen. Die Verkehrsführung darf nicht zu Lasten der Geschäfte und Anwohner auf Nebenstraßen verlagert werden.

MEHR GEWERBE FÜR HEIKENDORF:

Heikendorf braucht innovative Konzepte für die Ansiedlung neuer Betriebe. Deshalb unterstützen wir ein professionelles Standortmarketing mit zentraler Anlaufstelle. Der Erhalt bestehender Unternehmen am Ort und eine aktive Ansiedlungspolitik für neue Unternehmen und Einrichtungen sorgen für sichere Arbeitsplätze, Kaufkraft und Steueraufkommen. Wir brauchen daher Gewerbeflächen.

MEHR KAUFKRAFT IN DIE ORTSMITTE BRINGEN:

Wir wollen einen Lebensmittelmarkt im Zentrum. Die Ortsmitte muss noch attraktiver werden, um auch das Bestehende zu halten. Der Wochenmarkt sollte im Zuge der künftigen Planung der Ortsmitte zentraler angesiedelt werden. Der Dorfplatz bietet sich dafür an.

LEBENSQUALITÄT

FEUERWEHR, VEREINE UND TOURISMUS STÄRKEN!

Die Feuerwehr gewährleistet unsere Sicherheit:

Sie muss auch in Zukunft mit genügend Mitteln ausgestattet werden. Vor allem muss die Politik hinsichtlich der immer geringer werdenden Personaldecke viel stärker das Gespräch mit den Bürgern suchen. Der Katastrophenschutz gehört ausgebaut, ein Krisenmanagement (z.B. bei Stromausfällen, Starkwetterereignissen) eingeführt.

VEREINSKULTUR UNTERSTÜTZEN:

Viele Einwohner engagieren sich in kulturellen Einrichtungen, Vereinen, Gilden und Verbänden. Gerade diese benötigen neben der finanziellen Unterstützung vor allem Freiräume für Veranstaltungen. Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlich engagierten Bürger wäre Vieles in der Gemeinde gar nicht möglich. Dies wollen wir weiter unterstützen.

SPORT FÖRDERN:

Sport leistet besonders auf kommunaler Ebene wertvolle Beiträge zur Gesundheitsförderung, zum sozialen Zusammenhalt, zu Bildung, Qualifizierung, zur Gewalt- und Suchtprävention und zur Integration. Es verdient unseren höchsten Respekt und Anerkennung, dass die Arbeit in Sportvereinen größtenteils durch ehrenamtlich tätige Menschen betrieben wird. Deshalb wird sich die FDP dafür einsetzen, dass verstärkt in Modernisierung und Sanierung von öffentlichen Sportstätten und in die Sportförderung investiert wird. Eine durch den HSV zu zahlende Nutzungsgebühr für Sportanlagen lehnen wir ab.

TOURISMUS BELEBT DEN ORT:

Wir wollen Heikendorf mit dem Ausbau der Infrastruktur auch für Touristen attraktiver machen und den Tourismus damit ausbauen. Gerade im Hafenvorfeld sehen wir großes Potential. Der Neubau der Promenade darf nicht Selbstzweck sein, sondern muss zu einer konsequenten Weiterentwicklung des Gebietes für den Tourismus, Kultur und Unternehmen führen. Wir wollen freies Parken in Heikendorf und eine Abschaffung der bürokratischen Tourismusabgabe.

KUNST ALS TEIL DES LEBENS:

Künstlerkolonie Heikendorf

Heikendorf steht seit 100 Jahren im Zeichen von Kunst und Kultur. Wir wollen das auch der jungen Generation nahebringen. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass Heikendorf Mitglied im europäischen Verband der Künstlerkolonie (EUROART) ist. Diese Mitgliedschaft bietet Heikendorf die Möglichkeit, den kulturellen Austausch mit europäischen Künstlerzentren zu vertiefen und Heikendorf als Künstlerkolonie überregional für den Kulturtourismus zu präsentieren.

Das Künstlermuseum, mittlerweile weit über die Grenzen Heikendorfs hinaus bekannt, soll nicht der einzige Leuchtturm sein.

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Der Schutz der Natur ist uns wichtig.

Wir wollen den Erholungsfaktor durch den umfangreichen Baumbestand in Heikendorf erhalten. Wir halten einen Grüngürtel um den gesamten Ort für richtig und wichtig. Weitere, derzeit im Flächennutzungsplan ausgewiesene Wohngebiete gehören auf den Prüfstand.

Wir unterstützen die Anlage eines Neu- und Bürgerwaldes am Haffkamper Weg. Baumpflanzaktionen sollten weiter ausgebaut werden.

Wir treten für Solardächer auf unseren gemeindeeigenen Gebäuden ein und unterstützen die Gemeindewerke beim Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Ein energetisches Quartierskonzept für unseren Ort wollen wir zügig umsetzen.

SOLIDE FINANZEN

Clever investieren und diszipliniert wirtschaften!

CLEVER HAUSHALTEN:

Wir wollen, dass die Gemeinde sinnvoll investiert und diszipliniert wirtschaftet. Die Abgabenlast für die Bürgerinnen und Bürger und für Unternehmen muss niedrig gehalten werden. Grundsteueranhebungen und die Einrichtung neuer Steuern und Abgaben lehnen wir ab.

STRASSENAUSBAU IST GEMEINDESACHE:

Für uns Freie Demokraten sind kommunale Straßen ein Teil der Daseinsvorsorge. Es ist nicht an der Zeit, die Bürger durch ungerechte Straßenausbaubeiträge zu belasten. Wir setzen uns weiter dagegen ein.